



KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Kriterien für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis

Die vom Weiterbildungsausschuss entwickelten und vom Vorstand der Ärztekammer Schleswig-Holstein verabschiedeten Kriterien für die Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen sind im Sinne einer Verwaltungsrichtlinie in Ergänzung zu den Regelungen im Heilberufekammergesetz, der Weiterbildungsordnung sowie zu den Richtlinien über die Zulassung von Weiterbildungsstätten und die Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen zu verstehen. Sie sollen eine standardisierte Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen sicherstellen.

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Kinder- und Jugendmedizin folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 60 Monate Kinder- und Jugendmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon
 - ▶ müssen 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden
 - ▶ können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen
- ▶ 80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 8 in Psychosomatische Grundversorgung

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 60 Monaten, davon 6 Monate Intensivmedizin.

Um überhaupt eine Weiterbildungsbefugnis erhalten zu können, gelten folgende **Mindest-Kriterien:**

- ▶ Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer
- ▶ regelmäßige Durchführung von Impfungen nach STIKO

Zusätzlich gilt für den ambulanten Bereich:

- ▶ mind. 500 fachspezifische Patienten/Quartal
- ▶ eine ausgebildete Medizinische Fachkraft

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt:

Elemente	Monate
Die in der Klammer genannten Elemente aus drei der folgenden Blöcke: <ul style="list-style-type: none">▶ Entwicklungs- und Sozialpädiatrie (Element 2)▶ Besondere Aspekte der Jugendmedizin (Element 5)▶ Erkrankung des Respirationstraktes (Elemente 6, 7)▶ Allergien (Elemente 9, 10)▶ Erkrankungen der endokrinen Organe/Diabetologie (Elemente 13, 14)▶ Erkrankungen des Verdauungstraktes (Elemente 15, 16)▶ Hämatologische und onkologische Erkrankungen (Elemente 17, 18)▶ Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems (Elemente 20, 21)▶ Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege (Elemente 22 - 25)▶ Erkrankungen des Nervensystems und des neuromuskulären Systems (Elemente 26, 27)▶ Rheumatische Erkrankungen (Elemente 28, 29)▶ Erkrankungen der Haut (Elemente 32 und 33)▶ Erkrankungen des Bewegungsapparats (Element 34)▶ Prävention (Elemente 35 - 37)	12
Die in der Klammer genannten Elemente aus mindestens 5 der obenstehenden Blöcke sowie zwei aus den folgenden vier Elementen	24

<ul style="list-style-type: none"> ▶ 8 (Block Erkrankung des Respirationstraktes) und/oder ▶ 38, 39, 42 (Block Diagnostische Verfahren) 	
<p>Die in der Klammer genannten Elemente aus mindestens 8 der obenstehenden Blöcke, sowie zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Element 1 aus dem Block übergreifenden Inhalten ▶ Element 4 aus dem Block Neonatologische Erkrankungen ▶ Element 19 aus dem Block hämatologisch-onkologische Erkrankungen ▶ Block Stoffwechselerkrankungen (Elemente 30, 31) ▶ den gesamten Block Diagnostische Verfahren (Elemente 38 – 46) 	36
<p>Die in der Klammer genannten Elemente aus mindestens 12 der obenstehenden Blöcke, sowie zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Element 1 aus dem Block übergreifenden Inhalten ▶ den gesamten Block Neonatologische Erkrankungen (Elemente 3, 4) ▶ Elemente 11 und 12 aus dem Block Allergien ▶ Element 19 aus dem Block hämatologisch-onkologische Erkrankungen ▶ Block Stoffwechselerkrankungen (Elemente 30, 31) ▶ den gesamten Block Diagnostische Verfahren (Elemente 38 - 46) 	48
<p>Alle Elemente (Um alle Inhalte klinischer und ambulanter Grundversorgung zu vermitteln, sind sektorenübergreifende Weiterbildungskonzepte (Weiterbildungsverbünde) zu empfehlen. Klinikinterne Konzepte sind bei vorhandenen Weiterbildungsstätten [z.B. SPZ, klinikangebundenes MVZ] möglich.)</p>	54
<p>Intensivmedizin Für die Erteilung der Befugnis für den erforderlichen Abschnitt in der Intensivmedizin während der Facharztweiterbildung wurden folgende Kriterien festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Es ist eine ärztliche Person zu benennen, die mindestens organisatorisch an der Durchführung des intensivmedizinischen Abschnitts während der Facharzt-Weiterbildung beteiligt wird. Diese Person muss die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin und/oder den Schwerpunkt Neonatologie führen. Eine Befugnis für die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin (oder Schwerpunkt) ist nicht erforderlich. Es kann sich dabei auch um die/den Befugte/n für die Facharzt-Weiterbildung handeln. (Unter organisatorischer Beteiligung ist zu verstehen, dass in jedem Falle die/der mitweiterbildende Ärztin/Arzt mit Zusatzbezeichnung bzw. Schwerpunkt zu benennen ist, diese/dieser ihren/seinen Hauptarbeitsplatz auf der Intensivstation/neonatologische Intensivstation und im Optimalfall dort die Leitung inne hat.) ▶ Es muss eine (neonatologische) Intensivstation mit der Möglichkeit der invasiven Beatmung vorhanden sein. ▶ Der Weiterbildungsplan muss eine Rotation auf die Intensivstation enthalten. ▶ Für den Abschnitt Intensivmedizin muss ein Weiterbildungszeugnis von der genannten Person ausgestellt werden. Ein gemeinsames Weiterbildungszeugnis mit der/dem Facharzt-Befugten ist möglich. ▶ Die entsprechenden Weiterbildungsinhalte im eLogbuch sind von der benannten Person zu bestätigen. Sofern diese nicht selbst befugt ist, können die Inhalte im eLogbuch in Absprache auch von der/dem Facharzt-Befugten bescheinigt werden. <p>Für die Beantragung sind die entsprechenden Seiten dieses Dokuments auszufüllen.</p>	zusätzlich 6 Monate

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 14.02.2022

Leistungsnachweis Kinder- und Jugendmedizin

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Bitte beachten Sie:

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).

Elemente	* Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
	Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin				
KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
H	Erkennung und Einleitung von Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung, insbesondere bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
H	Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen, auch mit Kindergemeinschaftseinrichtungen, Beratungsstellen und Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
H	Diagnostik und Therapie bei Schlafstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
H	Erkennung von akut abklärungsbedürftigen Symptomkomplexen (red flags)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
KM	Normale und pathologische Entwicklung von der Geburt bis zum Abschluss der somatischen, psychischen, mentalen und sozialen Reife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
KM	Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
H	Indikationsstellung zur Verlegung in eine fachlich spezialisierte Einrichtung einschließlich der vorgeburtlichen Verlegung bei schweren Erkrankungsverläufen, z. B. Organversagen, onkologische Erkrankung, extreme Unreife, schwere Fehlbildung, schwerer Immundefekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
H	Pharmakotherapie in den verschiedenen Altersabschnitten einschließlich der Indikationsstellung zur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

		zulassungsüberschreitenden Anwendung (Off-label use)				
1	H	Analosedierung bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Alters-, geschlechts- und kulturspezifische Aspekte in Symptomatologie und Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Gesunde Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Prävention, Diagnostik und Therapie von Ernährungsstörungen, insbesondere der Adipositas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Fachgebundene genetische Beratung						
	KM	Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie						
	H	Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge von Entwicklungsstörungen und Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Klinische Beurteilung von Wachstum, körperlicher, psychomotorischer und psychosozialer Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
2	H	Entwicklungsdiagnostik einschließlich Anwendung und Beurteilung von Testverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Psychische und psychosomatische Störungen und Verhaltensstörungen						
	H	Basisbehandlung psychischer, somatoformer und psychosomatischer Anpassungs-, Regulations- und Verhaltensstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Neonatologische Erkrankungen						
	KM	Erkrankungen und Komplikationen der Neonatalperiode	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

3	H	Primärversorgung und Reanimation von Früh- und Neugeborenen einschließlich der Basisbeatmungstechniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Beurteilung der Reife von Früh- und Neugeborenen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
4	H	Diagnostik und Therapie wesentlicher neonatologischer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung sowie der Einleitung von rehabilitativen Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Neurologische Beurteilung und Diagnostik bei Früh- und Neugeborenen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Ernährungsplanung bei Früh- und Neugeborenen einschließlich parenteraler Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Besondere Aspekte der Jugendmedizin						
	KM	Jugendspezifische Morbidität und Risikoverhalten sowie weiterführende Therapieoptionen im Erwachsenenalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Erkennung und Einschätzung von Experimentierverhalten in Abgrenzung zu Risikoverhalten und Suizidalität einschließlich der Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Spezifische jugendmedizinische Diagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Prävention einschließlich Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen für Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Notfallkontrazeption	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Sexuell übertragbare Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Therapie und Beratung Jugendlicher und Heranwachsender unter Berücksichtigung des Rechts auf Entscheidung/Mitentscheidung und der Schweigepflicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Normaler Ablauf und Varianten der pubertären Entwicklung der Geschlechter (biologisch/mental/psychosozial)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Bestimmung der Pubertätsstadien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
5	H	Therapie und Begleitung von Jugendlichen mit chronischer, behindernder und prognostisch ungünstiger Erkrankung unter Berücksichtigung von Akzeptanz, Compliance und jugendaltersspezifischem Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankung des Respirationstraktes						
	KM	Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

6	H	Diagnostik und Therapie häufiger pneumologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
7	H	Mitbehandlung komplexer pneumologischer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Durchführung und Befunderstellung von Lungenfunktionstests einschließlich Spirometrie und Fluss-Volumenkurve		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
	H	Anleitung von Inhalationstechniken und Demonstration atemerleichternder Übungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Allergien						
	KM	Grundlagen allergologischer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Differentialdiagnostik atopischer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
9	H	Durchführung und Befunderstellung von Prick-Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
10	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation laborgestützter Diagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
11	H	Durchführung der spezifischen Immuntherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
12	H	Therapie der Anaphylaxie gemäß Schweregrad einschließlich des anaphylaktischen Schocks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Infektionskrankheiten						
	KM	Infektiöse Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Diagnostik und Therapie von Infektionserkrankungen und Infektionen von Organsystemen einschließlich der Sepsis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Management bei therapieresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Präventivmaßnahmen bei Infektionserkrankungen unter Berücksichtigung von Ansteckungsmodus, Inkubationszeit und Prodromi einschließlich der Isolationspflichtigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankungen der endokrinen Organe/Diabetologie						
	KM	Endokrine Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
13	H	Basisbehandlung endokriner Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

		Behandlung				
14	H	Behandlung des Diabetes mellitus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Diagnostik und konservative Therapie des Maleszensus Testis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Mitbehandlung seltener oder komplexer endokrinologischer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Metabolisches Syndrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankungen des Verdauungstraktes						
	KM	Krankheiten der Verdauungsorgane	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Diagnostik und Basistherapie von Patienten mit Erkrankungen der Verdauungsorgane, auch bei funktionellen Störungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
16	H	Mitbehandlung komplexer gastroenterologischer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen des Verdauungstraktes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Hämatologische und onkologische Erkrankungen						
	KM	Hämatologische, onkologische und hämostaseologische Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
17	H	Behandlung häufiger hämatologischer und hämostaseologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Mitbehandlung onkologischer, komplexer hämatologischer, und hämostaseologischer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Management bei dauerhaften zentralvenösen Zugängen, z. B. Port, Hickman, Broviac	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Primäre und sekundäre Immundefekte und Dysregulationen						
	KM	Angeborene und erworbene Störungen des Immunsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Mitbehandlung bei Immundefekten und Dysregulationen sowie unter Immunsuppression einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems						

	KM	Angeborene oder erworbene Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Erkennung abklärungsbedürftiger kardialer Symptome	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
21	H	Mitbehandlung kardiologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege						
	KM	Akute und chronische Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Behandlung häufiger nephro-urologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Diagnostik und konservative Therapie von Blasenfunktionsstörungen und Inkontinenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Mitbehandlung komplexer Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Behandlung akuter Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Behandlung des Bluthochdrucks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und des neuromuskulären Systems						
	KM	Neuropädiatrische Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Diagnostik und Therapie häufiger neuropädiatrischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
27	H	Mitbehandlung komplexer neuropädiatrischer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Diagnostik und Therapie bei Gelegenheitsanfällen und des Krampfanfalls bei Fieber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Diagnostik und Therapie des Kopfschmerzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Rheumatische Erkrankungen						
	KM	Entzündlich-rheumatische Systemerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Indikationsstellung und Überwachung von Physiotherapie, Ergotherapie einschließlich der Hilfsmittelversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
28	H	Basisbehandlung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen und Systemerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

		einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung				
29	H	Mitbehandlung komplexer rheumatischer Erkrankungen und Systemerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Stoffwechselerkrankungen						
	KM	Angeborene Stoffwechselerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Zielerkrankungen des Neugeborenenenscreenings	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Einleitung einer Notfalltherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
31	H	Mitbehandlung angeborener Stoffwechselerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Chirurgisch zu behandelnde Krankheitsbilder						
	KM	Chirurgische Krankheitsbilder, Fehlbildungen, Verletzungen und Verbrennungen einschließlich operativer und konservativer Therapieverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Diagnostik von chirurgischen Krankheitsbildern, Einleitung der weiterführenden operativen Therapie sowie Weiterbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankungen der Haut						
	KM	Hauterkrankungen und Hautmanifestationen von Systemerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
32	H	Diagnostik und Therapie häufiger Hauterkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
33	H	Mitbehandlung komplexer Hauterkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankungen des Bewegungsapparates						
	KM	Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
34	H	Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Prävention						
	H	Organisation und Durchführung von primären bis tertiären Präventionsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

	H	Früherkennungsuntersuchungen in den verschiedenen Altersstufen, davon				
35	H	▶ im Säuglingsalter (U2-U6)	→	<input type="text"/>	Bitte bei stationären Einrichtungen im Weiterbildungsplan angeben, wie und wo dieser Inhalt vermittelt wird.	
36	H	▶ im Kindesalter (U7-U9)	→	<input type="text"/>		
37	H	▶ im Schul- sowie Jugendalter (z. B. J1)	→	<input type="text"/>		
	H	Stoffwechselscreening bei Neugeborenen einschließlich Tracking	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Neugeborenenhörscreening einschließlich Tracking	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Prävention von System- und Organerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Beratung bezüglich toxikologischer und umweltmedizinischer Faktoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Beratung zur Unfallprävention	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Diagnostische Verfahren						
Sonographie einschließlich Dopplertechnik						
38	H	▶ des Abdomens und des Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
39	H	▶ der Nieren und ableitenden Harnwege	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
40	H	▶ des Gehirns	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
41	H	▶ der Gelenke und Weichteile	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
42	H	▶ der Säuglingshüfte	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
43	H	▶ der Schilddrüse	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
44	H	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender und funktioneller Verfahren sowie weiterer technischer Untersuchungsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

45	H	Standardisierte Untersuchungen der Sprache und des Sprechens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
46	H	Richtungsweisende Untersuchungen des Seh- und Hörvermögens mit standardisierten Methoden, z. B. Tonschwellenaudiometrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Langzeit-Blutdruckmessung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	H	Elektrokardiogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
	KM	Elektroenzephalogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

Wir führen regelmäßige Impfungen nach STIKO durch.

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller

Bitte füllen Sie die nachstehenden Seiten nur aus, wenn Sie die Befugnis für den intensivmedizinischen Abschnitt beantragen möchten.

ANTRAG FÜR DEN ABSCHNITT INTENSIVMEDIZIN WÄHREND DER FACHARZT-WEITERBILDUNG

Anmerkung: Es wird nicht zwingend eine gemeinsame Weiterbildungsbefugnis erteilt. Es ist ausreichend, die zuständige Person auf der Intensivstation zu benennen. Sofern die zuständige Person über die entsprechende Facharztanerkennung verfügt, kann jedoch auch eine gemeinsame Weiterbildungsbefugnis beantragt werden.

Name der zuständigen Person, die mindestens organisatorisch an der Durchführung des intensivmedizinischen Abschnitts während der Facharzt-Weiterbildung beteiligt wird.

(Unter organisatorischer Beteiligung ist zu verstehen, dass in jedem Falle die/der mitweiterbildende Ärztin/Arzt mit Zusatzbezeichnung oder Schwerpunkt zu benennen ist, diese/dieser ihren/seinen Hauptarbeitsplatz auf der (neonatologischen) Intensivstation und im Optimalfall dort die Leitung inne hat. Dieser Arzt muss die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin und/oder den Schwerpunkt Neonatologie führen. Eine Befugnis für die Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin ist nicht erforderlich. Es kann sich dabei auch um die/den Befugte/n für die Facharzt-Weiterbildung handeln.)

Die/Der o. g. Ärztin/Arzt führt die/den Zusatzbezeichnung Intensivmedizin/Schwerpunkt Neonatologie seit:

Es wird bestätigt, dass...

- eine (neonatologische) Intensivstation mit der Möglichkeit der invasiven Beatmung vorhanden ist.
- im Weiterbildungsplan die Rotation auf die (neonatologische) Intensivstation im vorgeschriebenen Umfang enthalten ist.
- für den Abschnitt Intensivmedizin ein Weiterbildungszeugnis von der benannten Person oder ein gemeinsames Weiterbildungszeugnis mit der/dem Facharzt-Befugten ausgestellt wird.
- die entsprechenden Weiterbildungsinhalte im eLogbuch von der/dem o. g. Ärztin/Arzt bescheinigt werden. (Sofern diese Person nicht selbst befugt ist, können die Inhalte im eLogbuch in Absprache mit der benannten Person von der/dem Facharzt-Befugten bescheinigt werden.)

Datum, Unterschrift/en eines Antragstellers

Datum, Unterschrift der zuständigen Person auf der (neonatologischen) Intensivstation

* Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:		Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
Notfälle und Intensivmedizin					
KM	Notfall- und intensivmedizinisch relevante Symptome, Krankheitsbilder und Differentialdiagnosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
H	Intensivmedizinische Basisbehandlung einschließlich endotrachealer Intubation sowie Punktionen von Körperhöhlen		→	<input type="text"/>	
H	Behandlung von Vergiftungen		→	<input type="text"/>	
H	Legen zentralvenöser Zugänge		→	<input type="text"/>	

 Datum, Unterschrift/en eines Antragstellers

 Datum, Unterschrift der zuständigen Person auf der (neonatologischen) Intensivstation



ALLGEMEINE INHALTE DER WEITERBILDUNG FÜR ABSCHNITT B

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen Stand: 13.08.2020

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

*KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein
	Grundlagen		
KM	Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung der Kommunikation im Behandlungskontext des Patienten unter Einbezug seiner Werte und Bedürfnisse im Rahmen einer partizipativen Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen ärztlicher Begutachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Hygienemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Ärztliche Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientenbezogene Inhalte			
H	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Aufklärung und Befunddokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychosomatische Grundlagen			
KM	Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Telemedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behandlungsbezogene Inhalte			
KM	Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Seltene Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietspezifischen Fragestellungen			
KM	Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller